

BISS informiert

Weitere Maßnahme zur Lärmreduzierung an der Semmeringstrasse –
Überwachung der Geschwindigkeit mit Radarboxen kommt!

Ausdauer und Hartnäckigkeit führt doch zum Ziel!

Nachdem die Stadtgemeinde Gloggnitz und die BISS 3 Jahre entweder abgewimmelt (so schlimm sei dies gar nicht !) oder im Kreis geschickt wurden, ergab die letzte Verkehrsverhandlung am 8. August 2012 eindeutig, dass aufgrund des starken Verkehrsaufkommens, der hohen gefahrenen Geschwindigkeiten und des hohen LKW-Anteils (700 LKW / Tag) ein großes Sicherheitsrisiko besteht und daher eine Aufstellung von Radarboxen für erforderlich erachtet wird.

Hilfreich war sicher auch das Gespräch mit der Bundesministerin Mag. Mikl-Leitner und der BISS anlässlich ihres Besuches in Neunkirchen.

Die Fakten:

- 1. KFZ-Anzahl:** 200.000 – 244.000 KFZ / Monat
- 2. Gefahrene Geschwindigkeiten:** bis zu 36.500 KFZ / Monat fahren eine Geschwindigkeit von 66 – 100 km/h; die Durchschnittsgeschwindigkeit beträgt 56 km/h
- Erlaubte Höchstgeschwindigkeit : 50 km/h**
- 3. Straßeneinmündungen** in diesem Abschnitt : 19
- 4. Garagen- bzw. Carportausfahrten:** 37
- 5.** die B 27 gehört auf diesem Abschnitt zu einer der schnellsten Landesstraßen B in Österreich

Seitens des Bundesministeriums für Inneres (BMI) wird aufgrund des vorliegenden Ergebnisses die Errichtung eines Radarstandortes zugesagt.

BISS möchte jedoch eines klarstellen, dass es nicht um die Bestrafung von KFZ-Lenkern geht, sondern eindeutig um die Reduzierung der gefahrenen Geschwindigkeiten und damit um eine Verringerung des Unfallrisikos und der Lärmbelastung.

Damit ist eine deutliche Verbesserung der Lebensqualität der Anrainer erreicht.